



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 448/15

Federführung:
FB Bildung und Familie

Sachbearbeitung:
Carola Miethé
Petra Hengstler-Kuder

Datum:
29.10.2015

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	12.11.2015	ÖFFENTLICH

Betreff: Fortschreibung der Richtlinien für die Finanzierung von Kindernestern
Bezug SEK: Masterplan 9 Bildung und Betreuung

Bezug: Vorlage 048/11

Beschlussvorschlag:

1. Die Kostenübernahme der Miete orientiert sich bei neu einzurichtenden Kindernestern am ortsüblichen Mietpreisspiegel.
2. Die Begrenzung der Wohnfläche auf maximal 95 qm wird aufgehoben.
3. Der Zuschuss zu den laufenden Sachkosten wird von 40,-€ auf 45,-€/Monat je Kind angehoben.

Sachverhalt/Begründung:

Die Geschichte der Kindernester ist in Ludwigsburg eine Erfolgsgeschichte. Nach anfänglichen Unklarheiten in der Auslegung der gesetzlichen Vorschriften wurde mit den Kindernestern ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot zur Unterstützung der Familien entwickelt. Dabei liegt der Fokus, wie in der Kindertagespflege üblich, in der familienorientierten und familiennahen Pädagogik. Die Kinder werden in kleinen Gruppen mit familienähnlichen Strukturen, mit individueller Förderung sowie flexiblen und am Bedarf der Eltern orientierten Öffnungszeiten betreut.

Bisher wurden in Ludwigsburg 7 Kindernester gegründet und erfreuen sich größter Beliebtheit. Alle Plätze in Kindernestern sind in der Regel ausgelastet. Die Anmelde Listen für frei werdende Plätze sind voll.

Seit der strukturierten Unterstützung der Stadt für dieses Angebot 2011 hat sich viel getan.

Leistungen des Landkreises

- Aufbau des Kompetenzzentrums, das die Aufgaben des Tageselternvereins übernommen hat (Schulung, Vermittlung, Anlaufstelle für die Tagespflegepersonen, Information der Eltern usw.)

- Die Pauschalen pro Kind und Betreuungsstunde wurden landesweit von 5,-€ auf 5,50,-€ angehoben.
- In diesem Jahr wurde erst diskutiert, ob der Zuschuss zur Sozialversicherungspflicht durch die Jugendämter zulässig ist. Da die Steuerbehörden jedoch frühestens in 2 Jahren mit einer finalen Entscheidung rechnen, wird noch in den nächsten 2 Jahren vom Landkreis diese Aufwendung übernommen. Sollte dieses jedoch abgeschafft werden, müsste geprüft werden ob die Rentabilität der selbstständigen Betreiberinnen und Betreiber von Kindernestern noch vorhanden ist und wer ggf. die Finanzierungslücke übernimmt.
- Neufestlegung der Grundbedarfsbemessung von 20 Stunden auf 30 Stunden Betreuung pro Woche und Kind.

Leistungen der Stadt Ludwigsburg

Die Stadt Ludwigsburg unterstützt die Kindernester ebenfalls in vielfacher Weise.

- Ausgleichszahlung an den Landkreis für höhere Elternbeiträge in der Kindertagespflege im Vergleich zu den Gebühren der städtischen Kindertageseinrichtungen.

Jahr	Gesamtsumme
2013	35.155,58,-€
2014	33.038,94,-€

- Zuschuss pro Kind von 100,-€/Monat in den Kindernestern.
- Zuschuss pro Kind von 40,-€/Monat für Sachkosten.
- Übernahme oder Zuschuss zur Miete von 9,-€/m² und 3,-€/m² Nebenkosten.
- Aufbau einer Imagekampagne um Eltern die Kindertagespflege und die Kindernester mit ihren Qualitäten näher zu bringen. Im Sommer 2015 gab es die Film Premiere zu den Kindernestern im Caligari.
- Begleitung von Interessenten bei der Gründung von Kindernestern
- Fiskaler Aufwand für die Kindernester (ohne Ausgleichszahlung an Landkreis) durch die Stadt:

Jahr	Gesamtsumme
2013	102.041,66,-€
2014	184.967,70,-€

Ziel ist es weiter voran zu kommen. In jedem Stadtteil soll mindestens ein Kindernest aufgebaut werden.

Derzeit liegt die Aufmerksamkeit insbesondere im Osten der Stadt. Trotz der Einschaltung von Maklern, dem Eintragen in Internetportalen, dem Aufgeben von Kleinanzeigen waren alle Versuche gescheitert.

Gründe dafür waren vielschichtig:

- Die Grundmiete von 9,-€ entsprach nicht den Vorstellungen der Vermieter.
- Die Vermieter fürchteten Konflikte mit anderen Anwohnern, wenn Kindernester einziehen.
- Die Quadratmeterzahl war zu groß
- Es fehlte an Außenflächen oder Spielplätzen für die Kinder.

Die aktuelle angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt hat auch die Suche nach geeigneten Raum für die Kindernester erreicht.

Bei der Suche nach weiteren geeigneten Mietobjekten hat sich in den letzten Monaten unter anderem gezeigt, dass die Mietpreisdeckelung nicht mehr zeitgemäß ist und die Begrenzung auf 95 qm einer Anmietung entgegensteht.

Um eine höhere Flexibilität bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten zu erreichen, wird die

Festlegung der Höhe der Kostenübernahme von Mietkosten aufgegeben. Um dennoch keine überhöhten Mieten zu zahlen, wird vorgeschlagen, den Mietpreisspiegel zu Grunde zu legen.

Die Begrenzung der Wohnfläche auf maximal 95 qm wird aufgehoben. Die Fragen der Eignung und der Zuschussfähigkeit der Räumlichkeit müssen im Einzelfall entschieden werden. So könnten fehlende Außenflächen durch Bewegungsräume aufgefangen werden.

Die sich aus dieser Änderung ergebenden Mehrkosten können im Moment nicht beziffert werden, da nicht absehbar ist, ob und welche Objekte anmietbar sind.

Darüber hinaus empfiehlt die Verwaltung im Finanzierungskonzept die Anhebung der Sachkosten für die Kindernester von 40,-€ auf 45,-€/Kind und Monat anzuheben um den gestiegenen Preisen der letzten Jahren gerecht zu werden. Die Platzpauschale von 100,-€/Kind und Monat soll unberührt bleiben. Die Kostenfolgen für diese Maßnahme läge bei 3.660,- € jährlich und sind im Budget des Fachbereiches enthalten.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: Mehrausgaben 3.660 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 36500201 Kindertagespflege		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		43180000 Zuweisung an übrige Bereiche		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48315310	43180000			

Verteiler:
DI, DII, FB 20; FB 48